

Fahrgemeinschaften



Ziel

Die Bildung von Fahrgemeinschaften verfolgt das Ziel, durch weniger motorisierten Verkehr die vom Auto ausgehenden Umweltbelastungen (Abgase, Lärm) zu reduzieren und die Unfallgefahr insbesondere in unmittelbarer Nähe der Schule zu senken. Ein weiteres Ziel ist die Sensibilisierung der Schüler und Lehrer für die Thematik Auswirkungen von Verkehr.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe, die regelmäßig als Alleinfahrer das eigene Auto auf dem Weg zur Schule nutzen

Kurzbeschreibung

Wege von und zur Schule werden von mehreren Schülern und Schülerinnen im gleichen Pkw zurückgelegt. Fahrgemeinschaften sollen da, wo alternative Zubringer wie der ÖPNV fehlen oder dessen Nutzung nicht zumutbar ist, den Pkw-Verkehr zur Schule auf das notwendige Minimum reduzieren.

Unter den Schülern und Schülerinnen der Oberstufe wird eine Umfrage zu Schulweg und Verkehrsmittelnutzung durchgeführt. Wenn eine Koordination der Anfahrten sinnvoll erscheint, werden unter Betracht der Einzugsgebiete der Schule aus Anbietern einer Mitfahrgelegenheit (Schüler und Schülerinnen mit Pkw-Verfügbarkeit) und Mitfahrern Fahrgemeinschaften gebildet. Auf einer Stellwand werden Wohnorte von Fahrern und Mitfahrern dargestellt und ständig aktualisiert. Die Schüler können sich so jederzeit über das bestehende Angebot informieren und Kontakt zu den Anbietern von Mitfahrgelegenheiten aufnehmen.

Material

Stadtplan, Umgebungskarte

Tipp

Werbeaktionen in der Schule können in Form von Plakaten, Flugblättern, Durchsagen, Beiträgen in Schülerzeitungen oder im Schülerradio durchgeführt werden. Auch ein Preisausschreiben bietet sich als Promotion an.